

**N I E D E R S C H R I F T**

über die 20. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Pohlheim

**Tag:** 15.03.2013

**Dauer:** 19:35 Uhr bis 21:50 Uhr

**Ort:** Volkshalle im Stadtteil Watzenborn-Steinberg

**Anwesend:**

**Von der Stadtverordnetenversammlung**

Stadtverordnetenvorsteher

Jakob Ernst Kandel

STV Gabriel Agirman

Ab TOP 6

STV Peter Alexander

Bis TOP 10

STV Horst Biadala

STV Jutta Boos

STV Samun Bulut

STV Sonya Can

STV Ulrich Engel

Ab TOP 3

STV Bernd Felde

STV Klaus-Dieter Gimbel

STV Wilken Gräf

STV Eckart Hafemann

STV Theresa Hollerith

STV Dr. Ernst-Ulrich Huster

STV Markus Hutzfeld

STV Wolfgang Kroll

Ab TOP 4

STV Reiner Leidich

STV Hartmut Lutz

STV Bodo Marsteller

STV Tobias Maschmann

STV Karl-Rainer Philipp

STV Ulrich Sann

STV Anja Schäfer

STV Fabian Schäfer

STV Horst Schlesinger

STV Udo Schöffmann

STV Andreas Schuch

STV Ewald Seidler

STV Klaus Sommer

STV Horst-Erich Stumpf

STV Dominic Tamme

STV Michael Wagner

## Vom Magistrat

Bürgermeister Karl-Heinz Schäfer  
Erste Stadträtin Anja Sames-Postel  
Stadtrat Matthias Jung  
Stadtrat Dr. Michael Mautner  
Stadträtin Kristiane Neuhoff  
Stadtrat Nohman Nohman  
Stadtrat Reinhard Peter  
Stadtrat Arno Schäfer  
Stadträtin Sabine Scheele-Brenne  
Stadtrat Tobias Slenczek  
Stadtrat Reimar Stenzel

## Von der Verwaltung

VA Thomas Telling

## Schritfführer(in)

AM Carsten Nowak

## Entschuldigt:

## Von der Stadtverordnetenversammlung

STV Lorenz Diehl	Entschuldigt
STV Hans Happel	Entschuldigt
STV Michael Lemcke	Entschuldigt
STV Ralf Ohnmacht	Entschuldigt
STV Matthias von Marcard	Entschuldigt

## TAGESORDNUNG:

- |       |  |   |
|-------|--|---|
| TOP 1 | Eröffnung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit   |   |
| TOP 2 | Feststellung der Niederschrift vom 1. Februar 2013   |   |
| TOP 3 | Bebauungsplan Nr. 26 "Gewerbegebiet Vor dem hohen Stein" mit gleichzeitiger 31. Änderung des Flächennutzungsplanes im Parallelverfahren gemäß § 8 Abs. 3 BauGB im Stadtteil Garbenteich;<br>1. Beratung und Beschlussfassung über die Anregungen und Hinweise zu den Entwurfsplänen<br>2. Feststellungsbeschluss gem. § 6 Abs. 6 BauGB<br>3. Satzungsbeschluss gem. § 10 BauGB<br>4. Satzungsbeschluss gem. § 81 HBO | 024/2011-2016<br><b>Neu:</b><br>STV-174/2011-2016 |
| TOP 4 | Beratung und Beschlussfassung über die Beteiligung an der "Solarpark Fernwald GmbH & Co. KG"   | 023/2011-2016<br><b>Neu:</b><br>STV-173/2011-2016 |

TOP 5	Beratung und Beschlussfassung über die Aufhebung eines Sperrvermerks	034/2011-2016 <b>Neu:</b> STV-182/2011-2016
TOP 6	Beratung und Beschlussfassung über den gemeinsamen Antrag der Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FW vom 10.02.2013 betr. Teilnahme am Kinder-Sprachscreening "KISS"	022/2011-2016 <b>Neu:</b> STV-172/2011-2016
TOP 7	Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen vom 16.02.2013 betr. Kinderförderungsgesetz	028/2011-2016 <b>Neu:</b> STV-176/2011-2016
TOP 8	Beratung und Beschlussfassung über den gemeinsamen Antrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen vom 4. März 2013 betr. Resolution zu einer möglichen Privatisierung der kommunalen Wasserversorgung	029/2011-2016 <b>Neu:</b> STV-177/2011-2016
TOP 9	Beratung und Beschlussfassung über den Antrag des Stadtverordneten Fabian Schäfer, FDP vom 4. März 2013 betr. interkommunale Zusammenarbeit in der Bauverwaltung	030/2011-2016 <b>Neu:</b> STV-178/2011-2016
TOP 10	Beratung und Beschlussfassung über den Antrag des Stadtverordneten Fabian Schäfer, FDP vom 4. März 2013 betr. interkommunale Zusammenarbeit in der Jugendarbeit	031/2011-2016 <b>Neu:</b> STV-179/2011-2016
TOP 11	Beratung und Beschlussfassung über den gemeinsamen Antrag der Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FW vom 4. März 2013 betr. Bericht über die Kinderbetreuungssituation	032/2011-2016 <b>Neu:</b> STV-180/2011-2016
TOP 12	Beratung und Beschlussfassung über den gemeinsamen Antrag der Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FW vom 5. März 2013 betr. Ausweisung von Flächen zu einem Naturschutzgebiet	033/2011-2016 <b>Neu:</b> STV-181/2011-2016
TOP 13	Mitteilungen	
TOP 13.1	Mitteilung 1	
TOP 13.2	Mitteilung 2	
TOP 13.3	Mitteilung 3	
TOP 13.4	Mitteilung 4	
TOP 13.5	Mitteilung 5	
TOP 13.6	Mitteilung 6	

- TOP 13.7 Mitteilung 7
- TOP 13.8 Mitteilung 8
- TOP 14 Anfragen
- TOP 14.1 Anfrage 1
- TOP 14.2 Anfrage 2
- TOP 14.3 Anfrage 3
- TOP 14.4 Anfrage 4
- TOP 14.5 Anfrage 5
- TOP 14.6 Anfrage 6

**TOP 1 Eröffnung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Stadtverordnetenvorsteher Kandel eröffnet die Sitzung und stellt ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest. Er begrüßt die Stadtverordneten, die Magistratsmitglieder, die Zuhörer und die Presse.

Anschließend nimmt er die Gelegenheit wahr und gratuliert den Stadtverordneten Sonya Can, Wilken Gräf und Ewald Seidler nachträglich zum Geburtstag. Ebenfalls nachträglich spricht er den Stadtverordneten Anja Schäfer zum 40. Geburtstag und Horst Schlesinger zum 60. Geburtstag seine Glückwünsche aus und überreicht diesen ein Präsent.

Stadtverordnetenvorsteher Kandel teilt mit, dass der Ältestenrat zur zügigeren Abwicklung der Tagesordnung folgende Zuordnung festgelegt habe:

Teil A (Punkte ohne Aussprache): TOP 3, 4, 5, 6, 9, 10, 11, 13 und 14

Teil B (Punkte mit Aussprache): TOP 7, 8 und 12.

**TOP 2 Feststellung der Niederschrift vom 1. Februar 2013**

Gegen die Niederschrift vom 1. Februar 2013 werden keine Einwände erhoben. Sie gilt somit als festgestellt.

StV Engel ist im Sitzungssaal anwesend.

**TOP 3 Bebauungsplan Nr. 26 "Gewerbegebiet Vor dem hohen Stein" mit gleichzeitiger 31. Änderung des Flächennutzungsplanes im Parallelverfahren gemäß § 8 Abs. 3 BauGB im Stadtteil Garbenteich;**  
**1. Beratung und Beschlussfassung über die Anregungen und Hinweise zu den Entwurfsplänen**  
**2. Feststellungsbeschluss gem. § 6 Abs. 6 BauGB**  
**3. Satzungsbeschluss gem. § 10 BauGB**

#### **4. Satzungsbeschluss gem. § 81 HBO** **Vorlage: 024/2011-2016**

StV Biadala berichtet aus dem Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Umwelt.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst folgende Beschlüsse:

##### **3.1 Beratung und Beschlussfassung über die Anregungen und Hinweise zu den Entwurfsplänen**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, über die Anregungen und Hinweise zu den Entwurfsplänen gemäß der als Anlage 1 beigefügten, auf der rechten Seite markierten Beschlussempfehlungen zu entscheiden.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig beschlossen

##### **3.2 Feststellungsbeschluss gem. § 6 Abs. 6 BauGB**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, den 31. Änderungsplan zum Flächennutzungsplan (bestehend aus einer Planzeichnung und Begründung), gem. § 6 Abs. 6 BauGB als. 31. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 26 „Gewerbegebiet Vor dem hohen Stein“ im Stadtteil Garbenteich festzustellen. Die 31. Änderung des Flächennutzungsplanes ist dem Regierungspräsidium Gießen zur Genehmigung vorzulegen.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig beschlossen

##### **3.3 Satzungsbeschluss gem. § 10 BauGB**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den unter Beachtung der zu 1. gefassten Beschlüsse, überarbeiteten Bebauungsplan Nr. 26 „Gewerbegebiet Vor dem hohen Stein“ im Stadtteil Garbenteich (bestehend aus einer Planzeichnung und textlichen Festsetzungen), gem. § 10 BauGB vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 22.07.2011 (BGBl. I S. 1509), in Verbindung mit § 51 Ziffer 6 der HGO in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 16.11.2011 (GVBl. I S. 786) mit Begründung als Satzung.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig beschlossen

##### **3.4 Satzungsbeschluss gem. § 81 HBO**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt gem. § 9 Abs. 4 des BauGB vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 22.07.2011 (BGBl. I S. 1509), in Verbindung mit § 5 der HGO in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 16.12.2011 (GVBl. I S. 786) und § 81 Abs. 1 Nr. 1, 3 und 5 der HBO in der Fassung vom 15.01.2011 (GVBl. I S. 46, 180) die in dem Bebauungsplan integrierten bauordnungsrechtlichen Festsetzungen als Satzung.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig beschlossen

StV Kroll ist im Sitzungssaal anwesend.

**TOP 4 Beratung und Beschlussfassung über die Beteiligung an der "Solarpark Fernwald GmbH & Co. KG"**  
**Vorlage: 023/2011-2016**

StV Biadala berichtet aus dem Haupt- und Finanzausschuss.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst folgenden Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt,

1. eine Beteiligung an der Betreibergesellschaft „Solarpark Fernwald“ GmbH u. Co. KG in Höhe von bis zu 5% am Gesamt-Eigenkapital (= 66.000 €)
2. eine überplanmäßige Auszahlung in Höhe von 16 TER für den Beteiligungs erwerb sowie 600 EUR für eine Kommanditeinlage in 2013 zur Verfügung zu stellen.

**Abstimmungsergebnis:** Mit Stimmenmehrheit beschlossen  
28 Ja-Stimmen (10 CDU, 11 SPD, 3 Grüne, 3 FW, 1 FDP)  
1 Nein-Stimme (1 Grüne)  
2 Enthaltungen (1 CDU, 1 FW)

**TOP 5 Beratung und Beschlussfassung über die Aufhebung eines Sperrvermerks**  
**Vorlage: 034/2011-2016**

StV Biadala berichtet aus dem Haupt- und Finanzausschuss.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst folgenden Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung hebt den Sperrvermerk bei den Investitionsnummern 010004-01 und 010004-04 auf.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig beschlossen

StV Agirman ist im Sitzungssaal anwesend.

**TOP 6 Beratung und Beschlussfassung über den gemeinsamen Antrag der Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FW vom 10.02.2013 betr. Teilnahme am Kinder-Sprachscreening "KISS"**  
**Vorlage: 022/2011-2016**

Der Stadtverordnetenversammlung liegt folgender Antrag der Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FW vom 10.02.2013 vor:

„Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Flächendeckend wird in allen Pohlheimer städtischen Kindertagesstätten ab sofort das Kinder-Sprachscreening KISS für alle 4 bis 4 ½ jährigen Kindergartenkinder durchgeführt. Der Magistrat wird beauftragt, die erforderlichen Vorbereitungen in den Kindertagesstätten einschließlich der Schulungen der Erzieherinnen und Erzieher zu veranlassen.“

Nach Begründung des Antrages durch StV Anja Schäfer wird der Antrag in den Ausschuss für Soziales, Kultur und Sport verwiesen.

**TOP 7 Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen vom 16.02.2013 betr. Kinderförderungsgesetz  
Vorlage: 028/2011-2016**

Der Stadtverordnetenversammlung liegt folgender Antrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen vom 16.02.2013 vor:

„Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Pohlheim lehnt den von der CDU-FDP-Koalition im Hessischen Landtag vorgelegten Entwurf des sog. Kinderförderungsgesetzes ab. Das Gesetz steht im Gegensatz zu den Zielen einer guten, pädagogisch sinnvollen Arbeit in den Kinderbetreuungseinrichtungen und angemessenen Arbeitsbedingungen für die Beschäftigten. Es wird vielmehr dazu beitragen, die Qualität der Arbeit der Kinderbetreuungseinrichtungen zu verschlechtern.

Deshalb fordert die Stadtverordnetenversammlung den Magistrat auf, in den anstehenden parlamentarischen Beratungen über die kommunalen Spitzenverbände, die Fachverbände und auch gegenüber Sozialminister Grüttner darauf hinzuwirken, dass der Entwurf des Kinderförderungsgesetzes zurückgenommen und umfassend überarbeitet wird. Der Magistrat wird aufgefordert, dabei deutlich zu machen, dass es die Aufgabe des Landes Hessen sein muss, die Betreuungssituation in den Kindertageseinrichtungen von U3 bis zu Betreuungsangeboten in der Grundschule nachhaltig zu verbessern statt zu verschlechtern. Das bezieht sich insbesondere auf die Gruppengrößen, die Qualifikation, Fortbildung und Arbeitsbelastung der Beschäftigten sowie eine angemessene anteilige Finanzierung der Einrichtungen durch das Land Hessen.“

StV Gimbel begründet den Antrag.

Nach Verlesung einer Stellungnahme des HSGB zum Kinderförderungsgesetzes durch StV Wagner wird seitens der CDU-Fraktion folgender Antrag eingebracht:

„Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung stellt fest, dass eine gute Kinderbetreuung ein wichtiger Standortfaktor für Pohlheim ist. Daher wird der Entwurf des Hessischen Kinderförderungsgesetzes (HessKiföG) ausdrücklich begrüßt. Die Aufstockung der Landesmittel um ca. 17 % bzw. 70 Millionen auf rund 425 Millionen Euro jährlich kommt den Kommunen zu Gute. Der Magistrat wird beauftragt, die zusätzlichen Mittel des Landes den Kinderbetreuungseinrichtungen zielgerichtet zur Verfügung zu stellen.

Die Stadtverordnetenversammlung beabsichtigt auch in Zukunft auf die Kinderbetreuung in Pohlheim besondere Aufmerksamkeit zu legen. Die Kinderbetreuung auf einem hohen Niveau zu halten und zu verbessern, liegt im Interesse der Kinder und Familien sowie der Attraktivität der Stadt Pohlheim. Das Kinderförderungsgesetz eröffnet der Stadt und dem Magistrat und der Verbesserung der Betreuungsqualität mehr Handlungsspielräume und begrenzt die Bürokratie.

Die Stadtverordnetenversammlung begrüßt den klaren Hinweis der Hessischen Landesregierung, wonach der Aufrechterhaltung der bisherigen Standards in der Kinderbetreuung in den Kommunen weder die Konsolidierungsleitlinien des Innenministeriums noch die gesetzlichen oder vertraglichen Vorgaben des kommu-

nalen Schutzschirm entgegenstehen. Sie beauftragt den Magistrat daher sicherzustellen, dass die bisherigen Standards mindestens aufrechterhalten und die zusätzlichen Mittel des Landes in eine weitere Steigerung der Qualität der Kinderbetreuung investiert werden. Die Stadtverordnetenversammlung begrüßt, dass es zukünftig eine Information an die Kommunen über die gewährte Zuwendung an freie Träger gibt. Das schafft Transparenz und Klarheit.“

Nach eingehender Diskussion lässt Stadtverordnetenvorsteher Kandel über den gemeinsamen Antrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen wie folgt abstimmen:

**Abstimmungsergebnis:** Mit Stimmenmehrheit beschlossen  
19 Ja-Stimmen (11 SPD, 4 Grüne, 4 FW)  
13 Nein-Stimmen (12 CDU, 1 FDP)

**TOP 8 Beratung und Beschlussfassung über den gemeinsamen Antrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen vom 4. März 2013 betr. Resolution zu einer möglichen Privatisierung der kommunalen Wasserversorgung  
Vorlage: 029/2011-2016**

Der Stadtverordnetenversammlung liegt folgender Antrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen vom 04.03.2013 vor:

„Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung von Pohlheim lehnt den von der EU Kommission vorgelegten Entwurf zur Konzessionsvergabe im Wasserbereich ab (Konzessionsrichtlinie der EU). Es besteht kein Anlass kommunale Körperschaften ab einer gewissen Größe zur europaweiten Ausschreibung ihrer Wasserver- und Abwasserentsorgung zu zwingen.

Die Versorgung mit Trinkwasser ist aus unserer Sicht nicht zu privatisieren und muss als Daseinsvorsorge in kommunaler Hand bleiben. Insofern unterstützen wir die Aktion der Bürgerinitiative von „right2water“ ausdrücklich.

Deshalb fordert die Stadtverordnetenversammlung den Magistrat von Pohlheim auf, über die kommunalen Spitzenverbände und die Fachverbände diese Position deutlich zu machen und diese aufzufordern, ebenfalls der geplanten Richtlinie zu widersprechen und entsprechend aktiv zu werden.

Auch sind Pohlheims Partnergemeinden Admont (Österreich), Zirc (Ungarn) und Strehla (Sachsen) zu bitten, ebenso zu verfahren (z. B. dadurch, dass die Bürger aufgefordert werden, den Online-Appell der Europäischen Bürgerinitiative unter <http://www.right2water> zu unterzeichnen).

Gleichzeitig fordern wir den Magistrat auf, alles zu tun, damit die Trinkwasserversorgung in Pohlheim weiterhin in öffentlicher Hand bleibt oder - sofern bereits erfolgt - eine bestehende Privatisierung rückgängig gemacht wird. Dies gilt auch für PPP-Projekte.“

StV Hafemann begründete den Antrag.

Nach eingehender Diskussion lässt Stadtverordnetenvorsteher Kandel über den Antrag folgt abstimmen:

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig beschlossen  
20 Ja-Stimmen (11 SPD, 4 Grüne, 4 FW, 1 FDP)  
12 Enthaltungen(12 CDU)

**TOP 9 Beratung und Beschlussfassung über den Antrag des Stadtverordneten Fabian Schäfer, FDP vom 4. März 2013 betr. interkommunale Zusammenarbeit in der Bauverwaltung  
Vorlage: 030/2011-2016**

Der Stadtverordnetenversammlung liegt folgender Antrag des StV Fabian Schäfer, FDP vom 4. März 2013 vor:

„Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat der Stadt Pohlheim wird gebeten, zu prüfen und zu berichten, ob und in welchem Ausmaß es zweckmäßig ist, mit anderen Gemeinden im Landkreis Gießen bzw. im Teilraum Süd eine gemeinsame Stelle in der Bauverwaltung zu schaffen, die mit einem qualifizierten Bauingenieur (m/w) zu besetzen wäre.

Dazu sollte erfasst werden, welche Kreisgemeinden eine solche Stelle mit qualifizierten Personal schon unterhalten und welche nicht. Darüber hinaus sollte ermittelt werden, welche Aufgaben in der Stadt Pohlheim und in den Kreisgemeinden durch eine solche Stelle schneller und kostensparender erledigt werden könnten.

Nach Antragsbegründung durch den StV Fabian Schäfer wird über den Antrag wie folgt abgestimmt:

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig beschlossen

**TOP 10 Beratung und Beschlussfassung über den Antrag des Stadtverordneten Fabian Schäfer, FDP vom 4. März 2013 betr. interkommunale Zusammenarbeit in der Jugendarbeit  
Vorlage: 031/2011-2016**

Der Stadtverordnetenversammlung liegt folgender Antrag des StV Fabian Schäfer, FDP vom 4. März 2013 vor:

„Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

der Magistrat der Stadt Pohlheim wird beauftragt, zu prüfen, ob und in welchem Ausmaß es zweckmäßig ist, mit anderen Gemeinden im Landkreis Gießen bzw. im Teilraum Süd - speziell Linden und Fernwald - eine (zum Teil bestehende) gemeinsame Jugendarbeit auf- bzw. auszubauen.

Dazu sollte mit dem angrenzenden Gemeinden Gespräche geführt werden, wobei insb. die jeweiligen Fachbereichsleiter eingebunden werden sollten. Dabei sollte eruiert werden, welche Möglichkeiten einer Zusammenarbeit - nicht nur während der Ferienspiele - besteht.“

Nach Antragsbegründung durch den StV Fabian Schäfer wird über den Antrag wie folgt abgestimmt:

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig beschlossen

StV Alexander verlässt den Sitzungssaal.

Es erfolgt eine Sitzungspause von 20:45 Uhr bis 20:55 Uhr. Danach wird die Sitzung wie folgt fortgesetzt:

**TOP 11 Beratung und Beschlussfassung über den gemeinsamen Antrag der Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FW vom 4. März 2013 betr. Bericht über die Kinderbetreuungssituation  
Vorlage: 032/2011-2016**

Der Stadtverordnetenversammlung liegt folgender Antrag der Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FW vom 04.03.2013 vor:

„Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Der Magistrat wird aufgefordert, zeitnah eine Übersicht über die Anmeldung und Nachfrage nach Kita-Plätzen in der Stadt Pohlheim zum 1.8.2013 zu geben.
2. Diese Übersicht sollte differenzieren zwischen U3 und Ü3 Plätzen.
3. Diese Übersicht soll das gesamte Angebot an kommunalen und privaten Betreuungsplätzen darstellen.
4. Außerdem soll sie nach Stadtteiloptionen differenziert werden.
5. Es sollen Daten - soweit möglich - veröffentlicht werden, in welchem Umfang Einwohnerinnen aus Pohlheim auswärtige Betreuungseinrichtungen in Anspruch nehmen.
6. Die Übersicht soll Angaben darüber enthalten, wie viele Kita-Plätze voraussichtlich durch Schulabgänger zum 1.8.2013 frei werden.“

Nach Antragsbegründung durch StV Dr. Huster und einer anschließenden Aussprache wird über den Antrag wie folgt abgestimmt:

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig beschlossen

**TOP 12 Beratung und Beschlussfassung über den gemeinsamen Antrag der Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FW vom 5. März 2013 betr. Ausweisung von Flächen zu einem Naturschutzgebiet  
Vorlage: 033/2011-2016**

Der Stadtverordnetenversammlung liegt folgender Antrag der Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FW vom 1. März 2013 vor:

„Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird beauftragt, den Antrag „Ausweisung eines Gebietes zum Schutze der Natur“ zurückzuziehen. Stattdessen soll beim Regierungspräsidenten Gießen (RP), Obere Naturschutzbehörde (ONB), die Ausweisung folgender städtischer Flächen:

1. Rekultivierungsfläche „Die Steinkaute“
2. die Ausgleichsflächen „Altstädter Bach“
3. die Ausgleichsflächen „Vorn in der Rooße“

in Pohlheim-Holzheim gemäß hessischem Ausführungsgesetz (HAGBNatSchG) zum Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) nach § 20 ff des BNatSchG- hier

einschlägig § 23 Naturschutzgebiete NSG zu einem Naturschutzgebiet beantragt werden.

Nach Antragbegründung durch StV Seidler und ausführlicher Diskussion wird über den Antrag wie folgt abgestimmt:

**Abstimmungsergebnis:** Mit Stimmenmehrheit beschlossen  
19 Ja-Stimmen (10 SPD, 4 Grüne, 4 FW, 1 FDP)  
1 Nein-Stimme (1 CDU)  
11 Enthaltungen (11 CDU)

## **TOP 13 Mitteilungen**

### **TOP 13.1 Mitteilung 1**

Stadtverordnetenvorsteher Kandel informiert, dass er einen Elternbrief im Zusammenhang mit der Änderung der Kindergartengebührensatzung erhalten habe und diesen den Fraktionsvorsitzenden zur Kenntnis weiterreiche.

### **TOP 13.2 Mitteilung 2**

Stadtverordnetenvorsteher Kandel teilte mit, dass die nächste Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 26. April 2013 stattfindet.

### **TOP 13.3 Mitteilung 3**

Bürgermeister Schäfer nimmt Bezug auf die Mitteilung des Stadtverordnetenvorstehers betr. Zusendung des Elternbriefes zur Kindergartengebührenänderung und teilt mit, dass der Magistrat einen gleichlautenden Brief erhalten habe. Diesen und das entsprechende Antwortschreiben werde der Niederschrift als Anlage beigefügt.

### **TOP 13.4 Mitteilung 4**

Bürgermeister Schäfer berichtet, dass die 40. Kunstausstellung am 16. April 2013, 19:00 Uhr im Foyer der Volkshalle eröffnet werde. Es handele sich um eine internationale Kunstausstellung mit Künstlern aus den Partnerkommunen Admont, Strehla und Zirc. Er lädt zum Besuch herzlich ein.

### **TOP 13.5 Mitteilung 5**

Bürgermeister Schäfer teilt mit, dass der Haushaltsplan 2013 nunmehr in Papierform vorliege und an die anwesenden Mandatsträger verteilt werde. Darüber hinaus stehe das Werk im Intranet im kennwortgeschützten Bereich sowie auf der Homepage der Stadt Pohlheim für alle Bürger zur Einsicht zur Verfügung.

### **TOP 13.6 Mitteilung 6**

Bürgermeister Schäfer informiert, dass die städtischen Kindergärten Kirchstraße und Hausen am 10. April 2013 mit dem „KISS-Siegel“ ausgezeichnet werden.

### **TOP 13.7 Mitteilung 7**

Bürgermeister Schäfer nimmt Bezug auf die Anfrage des StV Leidich in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 1. Februar 2013 betr. Gebührenbe-

scheiderstellung für die Abwassergebühr versiegelter Flächen und teilt mit, den Eigentümern seien inzwischen entsprechende Gebührenbescheide zugegangen. Zur Beantwortung anfallender Fragen sowie eventueller Änderungswünsche und -mitteilungen sei eine Hotline geschaltet.

#### **TOP 13.8 Mitteilung 8**

Bürgermeister Schäfer informiert über ein Schreiben der Kommunalaufsicht, in dem der Magistrat aufgrund eines Antrags der CDU-Fraktion zur Stellungnahme auf Tätigwerden nach § 138 HGO aufgefordert worden sei und verliest den Antragstext sowie die entsprechende Stellungnahme des Magistrates.

#### **TOP 14 Anfragen**

##### **TOP 14.1 Anfrage 1**

StV Philipp nimmt Bezug auf die Mitteilung des Bürgermeisters betr. des Schreibens der Kommunalaufsicht, TOP 13.8 und fragt, ob aufgrund des Antrages der CDU-Fraktion zu befürchten sei, dass die Genehmigung des Haushaltes verzögert werde.

Bürgermeister Schäfer führt aus, dass eine Verzögerung der Genehmigungserteilung nicht auszuschließen sei, da die Kommunalaufsicht die Angelegenheit prüfen werde. Mit der verlesenen Stellungnahme hoffe er allerdings auf baldige Klärung des Sachverhaltes.

##### **TOP 14.2 Anfrage 2**

Auf Anfrage des StV Seidlers, ob die Stadt Pohlheim eine Stellungnahme zum derzeit ausliegenden „Teilregionalplan Energie“ abgebe, teilt Bürgermeister Schäfer mit, dass nach Prüfung der Erforderlichkeit seitens der Verwaltung kein Handlungsbedarf gesehen werde. Gleichwohl bestehe die Möglichkeit, entsprechende Anträge zu stellen. Bis dato seien bei der Stadt Pohlheim allerdings keine Eingaben erfolgt.

##### **TOP 14.3 Anfrage 3**

Auf Anfrage des StV Dr. Huster teilt Bürgermeister Schäfer mit, dass ein Sachstandsbericht zum Thema „Streetworker“ erfolge.

##### **TOP 14.4 Anfrage 4**

StV Leidich berichtet, dass er eine persönliche Anfrage bei dem ZMW auf Überlassung der Gebührenkalkulation gestellt habe und fragt nach dem Sachstand.

Bürgermeister Schäfer teilt mit, dass bei dem Hessischen Städte- und Gemeindebund eine Stellungnahme hinsichtlich der Auskunftspflicht eingeholt worden sei, eine Antwort stehe noch aus.

##### **TOP 14.5 Anfrage 5**

Auf Anfrage der StV Can über den Sachstand des Berichtes des Magistrates über den Bedarf und die Angebote bei der Demenzbetreuung in Pohlheim sagt Bürgermeister Schäfer Beantwortung zu.

## TOP 14.6 Anfrage 6

Bürgermeister Schäfer teilt auf Anfrage des StV Wagner betr. der Umfrage zur Verbesserung des ÖPNV in den südlichen Stadtteilen mit, dass die Auswertung der Fragebogen durch personelle Engpässe bei dem zuständigen Zweckverband Oberhessische Versorgungsbetriebe Verkehr bisher noch nicht abschließend erfolgt sei und somit keine Ergebnisse vorlägen.

Der Vorsitzende

Der Schriftführer

gez. Kandel

gez. Nowak

Jakob Ernst Kandel  
Stadtverordnetenvorsteher

Carsten Nowak

Anlage

Ausschnitte angefertigt am: Kopiert und verteilt am: Festgestellt am:
---